



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Biberach

Flächennutzungsplan 2035 der Verwaltungsgemeinschaft Biberach an der Riß - Öffentliche Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Biberach (VG Biberach) hat am 11. Oktober 2022 in öffentlicher Sitzung über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange beraten und eine vorläufige Abwägung entsprechend § 1 Abs. 7 BauGB vorgenommen. Anschließend wurde der Planentwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Planung umfasst die Gemarkungen der Stadt Biberach und der Gemeinden Attenweiler, Eberhardzell, Hochdorf, Maselheim, Mittelbiberach, Ummendorf und Warthausen.

Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Planentwurf des Flächennutzungsplanes 2035 liegt einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht, der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie weiterer Planunterlagen im Zeitraum **vom 28. November bis 23. Dezember 2022 sowie vom 02. Januar bis 31. Januar 2023** (je einschließlich) im Flur des Stadtplanungsamtes, Museumstraße 2, 88400 Biberach an der Riß zu den üblichen Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Zudem können die Unterlagen unter <https://biberach-riss.de/Öffentliche-Beteiligungsverfahren/> digital abgerufen werden.

Zusätzlich kann die Planung im o.g. Zeitraum auch in den Rathäusern der Gemeinden Attenweiler, Eberhardzell, Hochdorf, Maselheim, Mittelbiberach, Ummendorf und Warthausen während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die formelle Planauslage nur im Stadtplanungsamt der Stadt Biberach erfolgt.

Umweltbezogene Informationen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Gebietssteckbriefen mit Beschreibung und Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkungen v.a. auf die Umweltschutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter und möglichen Wechselwirkungen.

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Gebietssteckbriefen und Aussagen darüber, ob durch die Aufstellung des Flächennutzungsplanes bzw. der nachgelagerten Umsetzung der Planung artenschutzrechtliche Verbotsbestände betroffen sein könnten.
- Natura 2000-Vorprüfung mit Beurteilung der möglichen Auswirkungen von Vorhaben auf die Schutz- und Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebiets.
- Eingegangene Stellungnahmen zu den Aspekten Mensch-Gesundheit/Erholung/Lebensqualität, Immissionsschutz, Artenschutz, Biodiversität, Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzrechtes, Biotopvernetzung, Wasserschutzgebiete, Hochwasser- und Gewässerschutz, Starkregen, Orts- und Landschaftsbild, Landwirtschaft, Denkmalschutz, Altlasten, Geologie, Boden und Bodenfunktionen sowie Verkehr.

Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des Flächennutzungsplans schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt, Museumstraße 2, 88400 Biberach an der Riß abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Biberach deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und § 4 Landesdatenschutzgesetz.

Ort, Datum
Unterschrift Bürgermeister



Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Die Finanzverwaltung informiert über • Neuer Kollege in der Finanzverwaltung

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Ismail Can Artuc zum 02.11.2022 einen neuen Mitarbeiter bei der Gemeinde Warthausen begrüßen und im heutigen Mitteilungsblatt vorstellen dürfen.



Herr Artuc wird uns im Bereich der Gemeindesteuern und der Wasser- und Abwasserabrechnung unterstützen. Zu seinem Start wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Spaß und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Räum- und Streupflicht an Gehwegen und Straßen

Die Tage werden kürzer, das Wetter immer kälter - der Winter kommt! ... und mit ihm die Sorgen und Nöte der Straßenanlieger und Verkehrsteilnehmer. Zu unserer aller Sicherheit möchten wir an dieser Stelle auf die wesentlichen Bestimmungen der Streupflicht-Satzung der Gemeinde Warthausen hinweisen.

Die Satzung verpflichtet die Straßenanlieger, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Die Gehwege müssen werktags von Montag bis Freitag bis 7 Uhr, Samstag bis 8.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 9 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens auf drei Viertel der Gehwegbreite zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, sodass sie vom Fußgänger gefahrlos benutzt werden können. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand und Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz und salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Blitzeis verwendet werden.

Straßenanlieger im Sinne der Verordnung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an der Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Straßenbaulastträgers stehende, nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei Straßen mit mehr als 20 Meter Breite nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite, beträgt.

Gehwege im Sinne der Verordnung sind die ausschließlich dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf Ihren Ausbaustand. Falls solche Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege beidseitig die Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1 Meter. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Das Bürgermeisteramt bittet alle Straßenanlieger bei Schneefall sowie bei Schnee- und Eisglätte rechtzeitig und sorgfältig der Pflicht zum Räumen und Bestreuen der Gehwege nachzukommen. Wer dies unterlässt, erschwert nicht nur älteren und gehbehinderten Menschen das Fortkommen, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Außerdem haftet der Säumige bei Unfällen zivilrechtlich und muss möglicherweise für alle Folgen aufkommen.

Weiterhin bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten, damit der Räum- und Streudienst der Gemeinde ungehindert seiner Arbeit nachgehen kann.

- **Parken Sie Ihr Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück.**
- **Sollte dies nicht möglich sein, so lassen Sie bitte beim Parken auf der öffentlichen Straßenfläche immer eine Straßenseite frei, damit die Räumfahrzeuge besser durchkommen und abgestellte Fahrzeuge nicht beschädigt werden.**
- **Wendepplätze und Sackgassen müssen unbedingt von Fahrzeugen frei bleiben.**
- **Stellen Sie die Müll-/Papiertonnen erst am Entsorgungsrand an den Straßenrand.**

Vorankündigung

Aufgrund des Weihnachtsmarktes wird der Wochenmarkt am Freitag, 1.12.22 auf den Parkplatz verlegt.



Gemeinde Warthausen Landkreis Biberach

Zur Unterstützung für unser Reinigungsteam der Gemeinde Warthausen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte

Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13
88477 Warthausen
Oder per E-Mail an:
gemeinde@warthausen.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Technischer Mitarbeiter Herr René Bertsch, Tel. 07351-509343, E-Mail bertsch@warthausen.de zur Verfügung.

Würdige Gedenkfeier am Volkstrauertag

In Warthausen wurde am Sonntag der Volkstrauertag mit einem ökumenischen Gottesdienst und der feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal an die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft begangen. Nach dem Einzug der Fahnenabordnungen und des Pfarrers in das Gotteshaus begrüßte Herr Dr. Längst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger in der Kirche St. Johannes Evangelist. Herr Pfarrer Bosch gestaltete den Gottesdienst mit Jugendlichen, die in ihren Fürbitten den Anlass des Gedenkens vortrugen. Der Liederkranz, Leitung Helena Klein, umrahmte mit sakralem Liedgut die ökumenische Gedenkfeier. Im Rahmen der Gedenkfeier gab es eine Ansprache von Bürgermeister Wolfgang Jautz. Zum Ausdruck kam die Erinnerung an die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft in Deutschland und weltweit. Im Besonderen in diesem Jahr an die Kriegstoten und ihre Angehörigen in der Ukraine. Mit diesem brutal angegriffenen Land und seinen Menschen würde uns vieles trennen und verbinden, wie eine gewaltvolle Vergangenheit, aber auch die Fundamente einer gemeinsamen Kultur und der Wille zur demokratischen Selbstbestimmung für eine friedliche Zukunft.



Die Abordnung der Musikkapelle, Leitung Peter Schuck, umrahmte die Kranzniederlegung am Ehrenmal, dort hatten sich auch die Fahnenabordnungen der Vereine aufgestellt. Nach den gesprochenen Worten über Tod und Trauer und dem Bekenntnis zur nationalen Geschichte erklang das Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“. Die Feier wurde mit den Dankesworten zur Teilnahme und der Nationalhymne beendet.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Smartphone

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Veranstaltungen

Viele Helfer bei der Mitmachaktion im Warthausener Freibad

Am Samstag, den 12. November fand im Freibad Warthausen die erste „Mitmachaktion“ statt, bei der das Freibad winterfest gemacht wurde. Pünktlich um 9:00 Uhr strömten zahlreiche Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Senioren aus Warthausen, den Teilgemeinden und Biberach, bestückt mit allerlei Gartengeräten, ins Warthausener Freibad. Nach einer kurzen Einweisung zu den anstehenden Arbeiten verteilten sich die Helfer in dem großen Areal und legten sofort los. Hier fand ein jeder seine Aufgabe: Zahlreiche Hecken-scheren schnitten jeden Busch zurück, das bereits gefallene Laub

auf der Liegewiese wurde von vielen Rechen zusammengeschoben und mit Schubkarren und Säcken auf den immer größer werdenden Haufen auf dem Parkplatz gebracht. Alle Sandflächen wurden von Unkraut, Laub und Grasbewuchs befreit. Der Arbeitskreis Freibad hatte mit ca. 50 freiwilligen Helfern gerechnet, die in drei Stunden Arbeit zumindest einen Großteil der Aufgaben erledigen hätten können. Gekommen sind deutlich über 200 engagierte Bürger, sodass alles in kürzerer Zeit erledigt werden konnte. Das Engagement der Bürger für ihr Freibad war überwältigend.

Viele, die sich nicht am Arbeitseinsatz beteiligen konnten, spendeten Kuchen, Getränke oder brachten den Helfern belegte Brötchen vorbei. Zwischendurch gab es auch Zeit, um sich bei Kuchen, Kaffee und Getränken miteinander auszutauschen. Es war zu spüren, dass allen die Öffnung des Freibades eine Herzensangelegenheit ist. Allen freiwilligen Helfern und Spendern wollen wir vom Arbeitskreis Freibad ein herzliches Dankeschön sagen! Durch euren Einsatz habt ihr einen großen Beitrag zur Öffnung des Freibades in Warthausen geleistet. Lasst uns diese Motivation, diesen Arbeitseifer und dieses Engagement beibehalten. Im Frühjahr ist nämlich die nächste Mitmachaktion geplant.

Unter der Adresse mitmachen@freibad-warthausen.de dürfen sich interessierte Bürger gerne melden, die ihre Talente und etwas Zeit für unser Freibad einbringen möchten.

Der Arbeitskreis Freibad



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz -27

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister) -16

Hauptamt:

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt) -48

Marc Flachmüller (EDV) -19

Angela Hecht (Bürgerbüro) -11

Tamara Hetterich (Bürgerbüro) -12

René Bertsch (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Josephine Pohl (Bürgerbüro) -12

Kiana Rafiei (Personal, Schule) -38

N. N. (Kinder, Familie, Senioren) -49

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin) -15

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42

Roland Fritzenschaft (Wasser-

und Abwasserrechnung, Steueramt) -14

Ismail Can Artuc (Wasser- und Abwasserabrechnung, Steueramt) -20

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Bauhof: Helmut Stöhr

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach
Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Anfang und Ende

Liebe Gemeinde,
 dieser letzte Sonntag im Kirchenjahr trägt einen doppelten Namen: **Totensonntag und Ewigkeitssonntag**. Warum? Weil beide Perspektiven (im Leben) dazugehören. Einerseits spüren wir mit jedem Abschied von einem lieben Menschen, wie vergänglich, zerbrechlich und endlich das Leben ist und andererseits haben wir mit unserem Glauben eine Perspektive über diese Zeit hinaus. An diesem Sonntag nehmen wir im Gottesdienst Abschied von den Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Für jede und jeden entzünden wir eine Kerze und erinnern uns an sie. Wir hören aber auch, dass wir getrost Abschied nehmen können: Denn unsere Verstorbenen sind bei Gott behütet und bewahrt. Sie sind nicht einfach weg, sondern haben eine neue Zukunft in Gottes Ewigkeit. Mit diesem Vertrauen können wir dann auch loslassen. Wir wissen bei allem Schmerz über die Trennung, dass unsere Verstorbenen an einem guten Ort geschützt und geborgen sind. Nein, so richtig vorstellen können wir uns das nicht. Zum „Wie“ und „Wo“, dazu fehlt uns die Fantasie. Zwar gibt es Menschen mit sogenannten Nahtod-Erfahrungen, die für sie persönlich sehr eindrücklich und wichtig sind. Aber sie sind dennoch keine Grundlage, um über die Ewigkeit und den Himmel viel sagen zu können. Es bleibt, und das ist genug, allein die Verheißung Jesu, dass er uns himmlische Wohnungen bereitet hat und dahin führen wird. Und seinem Wort können wir vertrauen. So wie wir im Glaubensbekenntnis sprechen: „Ich glaube ... an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.“ Letztlich ist und bleibt es eine Glaubens- und Vertrauenssache.



Die Chrysanthe.

Der November gilt für viele Blumenliebhaber als Chrysanthen-Zeit. Weißblühende Exemplare gelten als Blumen der Trauer und des Todes und sind darum oft in Grabgestecken zu finden. In manchen Gegenden gelten sie aber auch als Symbol für Heiligkeit und Seligkeit. Auch

hier spiegelt sich also die doppelte Bedeutung: Trauer-Abschied und Seligkeit-Ewigkeit.

Gott segne und behüte Sie alle in diesen Tagen.

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Foto: MatthiasBöckel-Pixabay

Samstag, 19. November:

09.00 Uhr Biberach, Tagung der Herbstsynode des Kirchenbezirktes Biberach:
 Stadtpfarrkirche: Eröffnungsgottesdienst, anschließend Sitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus

Toten-/Ewigkeitssonntag im Kirchenjahr - 20. November

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst. An diesem Sonntag gedenken wir als christliche Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Dazu sind die Angehörigen in besonderer Weise eingeladen. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

1. Advent - 27. November

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
 (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Hingewiesen wird auf die diesjährige **Sammlung für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel**. Am Wochenende vor dem 2. Advent (**Freitag/Samstag 2. und 3. Dezember, jeweils von 9 bis 18 Uhr**) sammeln wir wieder gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Kinderspiel-, Bettzeug und vieles andere mehr. Abgabestelle: Garage Pfarrhaus (beim Gemeindezentrum) in der Martin-Luther-Straße 6 in Warthausen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 18.11.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Karl und Paula Herzog

† Franz und Hildegard Schuy

† Helmut Liebherr

† Eleonore Pfender

† Betty Vrhovnik

† nach Meinung

† Arme Seelen

Samstag, 19.11.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Firmlingen

† Willi Städele

† Alois Hummler

(Jugend-Kollekte)

† Karl Seibold

Sonntag, 20.11; Christkönigssonntag

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Eucharistiefeier

† Frida und Anton Gerster

† Helmut Schmidberger und verstorbene Angehörige

† Otto und Josef Herter

(Jugend-Kollekte)

Montag, 21.11.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 23.11.

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung

† Fritz Berkmann

† Arme Seelen

Anschl. Beisammensein im Heggelinhaus bei Kaffee und Kuchen

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 24.11.****Pfarrkirche Warthausen**

18.30 Uhr Abschiedsgebet für Hildegard Schröter

Freitag, 25.11.**Pfarrkirche Warthausen**

14.00 Uhr Requiem, anschl. Urnenbeisetzung von Hildegard Schröter

Kein Rosenkranz und keine Abendmesse**Kinderbibeltag**

Am vergangenen Samstag kamen 25 Kinder nach Birkenhard zur alten Forsthütte in den Wald. Der Grund war der Kinderbibeltag zum Thema Versöhnung und Freundschaft. In einem Rollenspiel wurde die Geschichte der Zwillinge Esau und Jakob miterlebt. Nach einem großen Streit kam es zur Versöhnung der beiden Brüder. Am Nachmittag standen Vertrauensspiele und Kreativarbeiten auf dem Programm.

Fahnen schwingend und singend zogen die Kinder, Firmlinge und die Mütter vom KiBiTa-Team anschließend zur Kirche. Dort wurde gemeinsam mit Tonika kizz und der Gemeinde eine Abschlussandacht gefeiert. Es war ein gelungener Tag für alle. Bilder des Tages auf der Homepage in den Bildergalerien.

**Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard**

Am 22.11.2022 um 19:30 findet im Heggelinhaus, Warthausen eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt. Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Weihnachtsmarkt in Warthausen
- Advents- und Weihnachtszeit
- Baumaßnahmen
- Personal
- Sonstiges

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Gottesdienst mit Krankensalbung Mittwoch, 23. November um 14.00 Uhr in Warthausen

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, das ein Christ mehrmals empfangen kann. Früher wurde sie „letzte Ölung“ genannt. Seit dem letzten Konzil steht die **Stärkung** im Mittelpunkt - nicht nur am Lebensende, sondern auch mitten im Leben.

Die Krankensalbung schenkt Trost, Frieden und Kraft. Sie verbindet den Kranken auf eine besondere Weise mit Jesus Christus, der sich der kranken und notleidenden Menschen angenommen hat. Im Anschluss daran sind die Besucher eingeladen, sich leiblich zu stärken bei **Kaffee und Kuchen** im Heggelinhaus.

HAGIOS-Friedenskonzert**Ein Liederabend zum Innehalten, Mitsingen und Kraft schöpfen mit Helge Burggrabe****am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Biberach**

Das HAGIOS-Friedenskonzert ist ein Mitsing-Projekt, das von kontemplativer Stille bis zu kraftvollem, vielstimmigem Gesang reicht. Es braucht dazu nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen die Biberacher Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in einem großen Klangraum zu verwandeln. Gesungen werden schnell zu erlernenden geistliche Kanons und Friedensgesänge aus dem HAGIOS-Liederzyklus, der die alte, kraftvolle Gesangstradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fortführt, die große Resonanz auslöst. Ein Abend, der Kraft geben kann und den inneren Frieden stärken möchte, ohne den kein äußerer Friede möglich sein wird. Geleitet wird das Friedenskonzert HAGIOS von Helge Burggrabe, der bereits viele Kulturprojekte mit Solisten, Chören und Orchestern komponierte und realisierte, zuletzt im September 2022 das Dreikönigsoratorium zur 700 Jahrfeier des Kölner Domes. Mit dem HAGIOS-Projekt verfolgt er jedoch die Idee, dass jeder Mensch singen kann: „Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen“ (Yehudi Menuhin). In diesem Sinne steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang im Mittelpunkt: Jede und jeder ist herzlich willkommen, es gibt an diesen Abenden keine falschen Töne! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kindergottesdienst

Am 1. Advent, also am Sonntag, den 27.11. um 10.15 Uhr werden wir in Birkenhard in der Kirche St. Maria Kindergottesdienst feiern. Es geht um die spannende Geschichte des Hirten Simon. Wir freuen uns schon auf alle Kinder, deren Begleitungen, die Tauffamilien der letzten zwei Jahre und auch alle anderen, welche gern kommen möchten. (Wer von den Tauffamilien sein Schäfchen noch nicht abgegeben hat, kann das gern noch bei Clarissa Restle oder Jens Winter machen.)

Euer Kindergottesdienstteam

Voranzeige - Plätzchenverkauf - KLJB Birkenhard

Am ersten Advent (27.11.) verkauft die Landjugend Birkenhard nach dem Kindergottesdienst Plätzchen. Angeboten werden natürlich Plätzchen, Glühwein und Punsch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit.

Einladung zum Klangwort

Am 27.11. gestalten die **Biberacher Gospelfreunde** das diesjährige **Klangwort** in der **Birkendorfer St. Josef Kirche** um **18.00 Uhr**. Das Klangwort ist eine besondere Form der Andacht im Advent, die alle Menschen einlädt, sich durch Texte, Impulse, Meditationen anregen zu lassen und zu Ruhe und Besinnung zu kommen. Das Klangwort ist eine gelebte Tradition der St. Gallus Kirche in Rißegg.

Advents-/Weihnachtskonzert

Sonntag, den 27.11.2022

16:00 Uhr

Warthausen in der St. Johannes Kirche





Veranstaltungen Vereine Organisationen



Schönes besinnliches Programm
mit abwechslungsreichen Advents-/Weihnachtslieder
Cello-Ensemble Ehingen/ Musikakademie
Unter der Leitung von Diplom-Musikpädagogin Nadja Gnann
Eintritt frei

Nikolausbesuch

Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Warthausen und Teilorten (nicht Birkenhard) am, 05.12. oder 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (Mo, Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr oder Mi 16 - 18 Uhr) an; ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 01.12.2022.

Lebendiger Adventskalender in Oberhöfen

Jeder, ob groß oder klein, jung oder alt ist eingeladen im Dezember beim lebendigen Adventskalender mitzumachen.

Der lebendige Adventskalender findet immer abends von 18.00 - 18.30 Uhr im Freien statt.

Jeder der Lust hat, kann hier kommen und ist eingeladen. Es werden Texte und Geschichten vorgelesen, Lieder gesungen und anschließend Tee oder Punsch getrunken.

Dies ist eine gute Möglichkeit, die Adventszeit bewusster zu erleben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Um diese Veranstaltung erst möglich zu machen, werden mehrere Gastgeber in Oberhöfen gesucht.

Wer Interesse hat, mitzumachen, darf sich ab sofort mit seinem Wunschtermin bei Rita Cziommer Tel: 07351/13149 ab 18.00 Uhr, melden. Oder auf AB sprechen, ich rufe zurück.

Anmeldung bis 20.11.2022

Advent in Birkenhard

Nach 2 Jahren Pause wollen wir diesen Advent wieder ein Adventsfenster machen. Wer Lust hat dabei mit zu wirken, egal ob mit Familie, Nachbarn, Verein, etc. kann sich bei Benno Weber 82229 melden.



Chorsänger/ -innen für Krippenspiel 2022

WIR suchen **DICH!** DU **SINGST** gerne?

Worauf wartest du?

Mach mit beim **Krippenspiel** in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen. (24.12.22; 15.30 Uhr) Wir bilden für die musikalische Gestaltung einen **Projekt-CHOR**.

In 3 - 4 Proben (November/Dezember) soll das moderne Liedgut erarbeitet werden. Zur Vorbereitung gibt es die Lieder mit Text und Hörbeispielen mit nach Hause.

WIR freuen uns auf **DICH!**

Sei dabei „Auf dem Weg nach Weihnachten“.

Bitte melde dich bis spätestens 25. November 2022 an.

Kontakt: Holger.Kappeler@gmail.com oder 07351/828052

Nähaktion für Sternsinger-Gewänder

Wer hat Zeit und Freude uns beim Nähen der Gewänder im Hegelinhaus zu unterstützen.

Die eigene Nähmaschine und Nähwerkzeug sollte mitgebracht werden.

Es werden verschiedene Vor- und Nachmittage angeboten, genauere Info und Terminabsprache bitte mit Evelyn Baldauf, Tel. 07351/8570 (AB)

Israel-Reise

Die Seelsorgeeinheit Biberach Umland plant vom **1. bis 9. Mai 2023 die Pilgerreise in das Heilige Land** durchzuführen. Flyer dazu liegen in den Kirchen aus sowie zum Herunterladen auf der Homepage.

Spendenritt fürs Kinderhospiz St. Nikolaus

Am 11.11. fand auf dem Hof Angele in Warthausen ein Spendenritt zugunsten des Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach statt. Rund 20 fleißige Helfer/innen vom Elternbeirat der Kita St. Elisabeth Warthausen und aus dem Freundeskreis sorgten mit tollen Ideen, Spenden und viel Engagement dafür, dass aus der Grundidee einer kleinen Spendenveranstaltung ein schönes Event für Groß und Klein wurde. Neben geführtem Ponyreiten gab es Kinderschminken und kleine Geschenkartikel zu kaufen. Für das leibliche Wohl gab es Punsch, Waffeln, Saitenwürstchen und Popcorn. Erfreulich viele Besucher nahmen das Angebot gerne an, sodass sich das Team am Ende des Tages über eine stattliche Spendensumme freuen konnte. Ein schönes Event, das allen Beteiligten Freude bereitet und sicherlich wiederholt wird.

Gartenfreunde Warthausen



Weihnachtsfeier für alle Mitglieder am 11.12.2022



Liebe Mitglieder der Gartenfreunde Warthausen!

Hiermit laden wir euch zu unserer Weihnachtsfeier am 11.12.22 - 3. Advent- ab 14 Uhr ins Vereinsheim der Gartenfreunde ein. Bei Christstollen und Glühwein wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Von Alt bis Jung ist jeder willkommen.

Über Plätzchenspenden würden wir uns freuen.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis 09.12.22. Anmeldung bei Cathleen Krech Tel. 07351-828707

E-Mail: ci.krech@t-online.de

Über zahlreiche Besucher freuen wir uns.

Eure Gartenfreunde

KLJB Birkenhard

Nikolaus

Hallo Birkenharder,

auch dieses Jahr macht der **Nikolaus** am 05.12. und 06.12. wieder Halt in **Birkenhard**. Wenn auch Sie einen Besuch vom Nikolaus wünschen, so schreiben Sie uns bitte bis zum 03.12. eine E-Mail mit Adresse, Telefonnummer und Wunschtermin an kljb.birkenhard@gmx.de

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 29.10.2022, trafen sich 11 Jugendliche aus Birkenhard zur Jahreshauptversammlung der KLJB. Zu Gast waren der Bürgermeister, Pfarrer Reutlinger und Vertreter des Kirchengemeinderates.

Es wurde ein neues, fünfköpfiges RundenTeam gewählt. Die neue Runde besteht nun aus

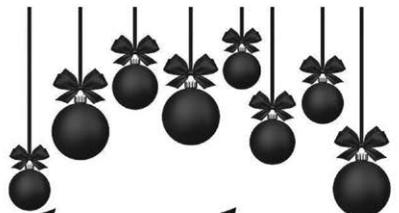
einer Gruppenleiterin: Nele Schalkham,
einem Gruppenleiter: Benjamin Krasjuk,
einer Kassiererin: Nina Fechter,
einem Schriftführer: Leon Frach,
einem Beisitzer: Jonas Bek.

Aktuell sind in der KLJB Birkenhard 17 aktive Mitglieder. Wir freuen uns weiterhin auf neue Jugendliche ab 14 Jahren!

Die KLJB Birkenhard und die Kirchengemeinde Birkenhard möchte sich ganz herzlich und ausdrücklich für die Unterstützung der IMHOF-STIFUNG aus Birkenhard bedanken. Dank Ihrem Projekt „Re-Start der Jugendarbeit“ war die anfängliche Begleitung und Planung nach dem Corona-Lockdown viel einfacher. HERZLICHEN DANK an Angela Imhof-Schrack und dem gesamten Team der Imhofstiftung.



Liederkranz



Adventskonzert

„Das Licht kommt in die Welt...“

Kirchenchor St. Martinus, Hochdorf
zusammen mit
Liederkranz Warthausen

**Am 27. 11. 2022
um 17:00 Uhr**

Kirche St. Martinus, Hochdorf

Verbringen Sie mit uns den 1. Advent
und lauschen Sie entspannt
den Klängen der festlichen Musik.

Eintritt frei! Spenden sind erbeten.

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt. Bitte zahlreich kommen, wichtige Probe für das Adventskonzert.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Mehr Infos: www.liederkranz-warthausen.de oder Telefon-Nr.07351/827801

Männerchor Bräschdleng

Terminvorankündigung

Weihnachts-Doppelkonzert mit Tonika am 17.12.22

Wir nähern uns mit Riesenschritten der Weihnachtszeit. Die Vorbereitungen für unsere Weihnachtskonzerte am 17.12.22 laufen längst. Seit 2019 ist das wieder unser erstes Weihnachtskonzert. Wir freuen uns besonders, dass der Mädchenchor Tonika aus Warthausen in ihrem Jubiläumsjahr mit uns zusammen das Konzert veranstaltet. Nachdem die Kirche in Birkenhard erfreulicherweise die letzten Male so voll, fast zu voll, war, haben wir uns entschieden, das Konzert dieses Jahr in Warthausen zu veranstalten. Hinzukommt, dass durch das Doppelkonzert mit Tonika einfach auch die „Sängerschar“ für die Kirche in Birkenhard nicht abbildbar wäre. Die Konzerte finden am Samstag, 17.12.22 um 15 Uhr in Regglisweiler bei Dietenheim und um 18.30 Uhr in Warthausen statt. Anschließend laden wir herzlich ins Heggelinhaus in Warthausen zu einem kleinen gemütlichen Beisammensein ein.



Bräschdleng Männerchor
A-Capella
Leitung: Oliver Haux

tonika Mädchenchor
Leitung: Christiane Kibler

**Weihnachtliches Konzert
am 17. Dezember 2022**

15:00 Uhr
Regglisweiler bei Dietenheim
Kirche im Kloster Brandenburg

18:30 Uhr
Warthausen
Kirche St. Johannes Evangelist

im Anschluss wird jeweils zum
gemütlichen Beisammensein
eingeladen

Wir freuen uns sehr
auf Ihren Besuch

Bitte beachten Sie die aktuellen
Corona Regeln

Der Eintritt ist frei - Spenden willkommen

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln
Der Eintritt ist frei - Spenden willkommen

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Senioren-gemeinschaft Warthausen auf Malta Bildervortrag beim Kaffeenachmittag

Vorstand Franz Hipp konnte im Heggelinhaus den Senioren einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Butterbretzeln präsentieren. Dr. Gernot Trieb hat den Vortrag mit Bildern sehr aufschlussreich vorgetragen.

Malta - eine Insel mit großer Vergangenheit. Malta ist eine Inselgruppe im Mittelmeer zwischen Sizilien und der Küste Nordafrikas. Die Insel ist mit ca. 320 km² groß, die Landmasse entspricht der Größe von Bremen. Mit über 7000 Jahre Geschichte ist Malta ein Ziel vieler Urlauber. Auf der Insel befinden sich einige der ältesten freistehenden Tempel der Welt. Die Megalithbauten sind mehr als 5800 Jahre und gelten als die ältesten Tempelbauten der Welt. Lange Zeit wurde Malta von verschiedenen Besitzern regiert. Der Johanniter-Ritterorden übernahm 1530 die Insel als Lehen. Aus den Johannitern wurden die Malteser. Ein großes Ziel der Türken war es, das christliche Europa in das islamische Reich der Osmanen einzubinden. 1565 konnten die Malteser ein Invasionsheer der Osmanen in die Flucht schlagen. Das christliche Abendland war gerettet. Malta ist entwicklungs-geschichtlich eine Kalkinsel. Steile Cliffs belegen, dass im Laufe von Jahrtausenden Klimaveränderungen stattgefunden haben und die Insel zu einer Kalkinsel formten. Die Niederschläge auf Malta sind sehr gering. Wassermangel und Wasserarmut bestimmen das tägliche Leben. Es gibt keine Wälder, Bäume, keine Flüsse, keine Seen, keine Haus-/Wildtiere. Früher gab es auf der Insel Wälder. Die Besitzer benötigten Holz als Baustoff und Platz für Wohnräume. Es kam zu Rodungen. Alle Versuche zur Wiederaufforstung blieben erfolglos. Karge und steinige Böden mit Feigenkakteen und



Agaven prägen die Landschaften. Bade- und Sandstrände sind die Ausnahme. Seit 1964 ist Malta eine Republik und seit 2004 das kleinste Mitglied der EU. Die Hauptstadt ist Valletta, die Landessprache ist maltesisch und englisch. Haupteinnahmen sind die Touristik, On-Line-Gaming, Sprachunterricht und Bankgeschäfte. Vorstand Franz Hipp bedankte sich für die geschichtlichen Rückblicke und Bilder über Malta.

Herr Trieb konnte die Bilder zusammen mit seiner Frau auf einer Urlaubsfahrt zusammenstellen.



Insel Malta
Ein Archiv der Weltgeschichte

Malta Kultur



Malta
kulturelle Vielfalt

Hafen von Malta

SV Birkenhard

Tischtennis

Der vergangene Samstag, ein ereignisreicher Tag für die Tischtennis-Herren des SVB mit Licht und Schatten, wobei der Schatten der Jahreszeit entsprechend, die größeren Anteile hatte. Die 3. Mannschaft ging in Otterswang sang und klanglos unter, nicht einmal ein Ehrenpunkt konnte errungen werden. 8:0 für Otterswang, so etwas nennt man umgangssprachlich eine Klatsche, die Männer werden es irgendwie verarbeiten und sich für die Zukunft nicht entmutigen lassen.

Doch jetzt zum Lichtblick, die 2. Mannschaft hatte Messkirch zu Gast und nach 3 verlorenen Doppel war die Stimmung zuerst etwas getrübt beim SVB. Was dann folgte kann man aber getrost eine gelungene Aufholjagd nennen. Ein Einzel nach dem anderen ging an die Herren des SVB und nach 2 Stunden wurde der Sack zugemacht, 9:7 der Endstand. Namentlich erwähnen muss man Robert Renk und Emerich Rist, die jeweils ihre beiden Einzelspiele gewannen und somit einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg beisteuern konnten.

Etwas zeitversetzt und ebenfalls in der Sporthalle zu Birkenhard biss sich die 1. Mannschaft die Zähne an Bad Buchau aus. Nur das bewährte Doppel der Weiler-Brüder konnte überzeugen, dazu noch gewonnene Einzelspiele, durch Walter Schust und Jürgen Weiler, letzterer schwebte vermutlich noch auf Wolke Sieben, hatte er doch die Woche zuvor in Schwendi die Bezirksmeisterschaft gewonnen. 3:9 das Endergebnis aus Sicht des SVB. So konnte man den Abend dennoch erhobenen Hauptes im Vereinsheim ausklingen lassen, für alle Beteiligten eine schöne Gelegenheit sich auszutauschen und kennenzulernen.

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren I: Unschöne Niederlage in Achstetten

TSG Achstetten - SGM Warthausen/Birkenhard 4:2 (2:0)
Die TSG war von Beginn an spielbestimmend, ohne aber zunächst für Torgefahr zu sorgen. Benjamin Speidel (30.) köpft dann aber zum 1:0 ein, Niclas Häußler (41.) sorgte für den 2:0-Pausenstand. Die bis dahin zu passiv agierende SGM verkürzte durch David Milanovic (49.) auf 1:2. Daniel Rothenbacher (61., 78./FE) markierte zum 3:1 und 4:2, das 3:2 von Selin Leicht (64.) sorgte kurz noch für zwischenzeitliche Spannung.

Nächstes Spiel:

Samstag, 19.11.2022, 14:30 Uhr:

SGM Warthausen/Birkenhard - SV Reinstetten

Herren II: Keine Überraschungen beim Tabellenführer

SV Burgrieden - SGM Warthausen/Birkenhard II 4:0 (3:0)
Nach einem anfänglichen Abtasten übernahm der SVB das Kommando und sorgte bereits nach einer halben Stunde für eine gewisse Vorentscheidung. Ein Foulelfmeter für die Gastgeber, kurz nach der Halbzeit, brachte dann die endgültige Entscheidung. Danach verflachte die Partie zusehends. Burgrieden tat in der Offensive nicht mehr allzu viel, aber die Gäste konnten den Tabellenführer nicht in Gefahr bringen. Tore: 1:0, 2:0 Jonas Enderle (18., 24.), 3:0 Sebastian Häfele (27.), 4:0 Maximilian Locherer (48./FE).

Nächstes Spiel (letztes in diesem Jahr):

Samstag, 19.11.2022, 12:45 Uhr:

SGM Warthausen/Birkenhard II - SF Bronnen

Damen I: Torfestival gegen Absteiger

TSV Warthausen - SGM Eglöfs 6:1 (2:1)

Am Sonntag, dem 13.11.22 stand für den TSV Warthausen das Heimspiel gegen den Landesligaabsteiger SGM Eglöfs an. Beide Seiten fanden gut ins Spiel und konnten sich durch schöne Passkombinationen nach vorn arbeiten. In der 14. Spielminute gelang es der Gastmannschaft aus einer sehr unübersichtlichen Situation vor dem Tor das 0:1 zu erzielen. Davon ließ sich unsere Heimmannschaft aber nicht aus der Ruhe bringen und so gelang Julia Niedermaier eine schöne Flanke, die Sarah Dünkel mit dem Kopf zum 1:1 in der 26. Minute einnickte. Kurz darauf erhöhte Samara Hutzler in der 32. Minute nach einem Eckball auf das verdiente und wichtige 2:1.

Nach der Halbzeit kam unser TSV motiviert und mit einem klaren Siegeswillen aus der Kabine. Der TSV hatte mehr Ballbesitz und konnte durch schöne Passkombinationen und einfachen Fußball überzeugen. So gelang es Sarah Dünkel nach einem schönen Zuspiel den Ball elegant an der Torhüterin vorbeizulenken und zum 3:1 in der 54. Minute einzuschieben. Die Spielerinnen des SGM Eglöfs hatten in dieser Zeit kaum Zugriff auf das Spiel und so konnte wenige Minuten später Sarah Dünkel nach einer Flanke von Anja Maier zum 4:1 netzen. Ein schön getretener Freistoß von Nadine Golletz in der 67. Spielminute konnte Marina Biersch mit einem eleganten Flugkopfball ins Netz befördern. Kurz darauf kam Joker Ida Hummler in der 73. Minute unbedrängt zum Schuss und erhöhte so zum 6:1 Endstand.

Am kommenden Samstag steht das nächste schwierige Heimspiel gegen den SV Deuchelried an. Anpfiff ist um 14:30 Uhr.

Damen II spielen am Samstag, 19.11.2022 um 18:00 Uhr gegen den SV Laupertshausen.

Am Freitag, 18.11.2022 spielt um 18:00 Uhr die B-Jugend gegen die SGM Ringschnait.

Abteilung Tischtennis

Herren II überraschen in Ringschnait mit einem 9:7 Erfolg

In Ringschnait bot unsere 2. Herrenmannschaft ein absolutes Spektakel. Die einheimische Mannschaft war vor dem Spiel als leichter Favorit gehandelt gewesen, doch bei den Doppeln legten wir gleich los wie die Feuerwehr. Die Brüder Reichle gewannen



knapp gegen das Spitzendoppel, Klippel/Greischel bauten die Führung aus. Branz/Hauser mussten den Anschlusspunkt zulassen. Danach holte Ringschnait 3 Siege in Folge, die alle auch zu unseren Gunsten hätten entschieden werden können. Nach den Erfolgen von Klippel und Branz stand es nach der ersten Einzelrunde 5:4 für die Ringschnaiter. Vorne mussten sich dann Martin und Timo Reichle geschlagen geben, sodass Ringschnait die Führung auf 7:4 ausbauen konnte. Greischel stand 2 Sätze lang auf verlorenem Posten, sodass wir unsere Felle davonschwimmen sahen. Doch er bog das Spiel dann um und dann verloren wir kein Spiel mehr. Klippel (in 5 Sätzen), dann die klaren Siege von Branz, Hauser und dem Enddoppel Greischel/KlippelG brachten uns nach 4,5 Stunden Spielzeit den nicht mehr erwarteten Erfolg. Ähnlich erfolgreich war die Erste Mannschaft gegen Äpfingen mit dem 9:6 Sieg, mit dem sich die Mannschaft vor den letzten entscheidenden Spielen gegen Laubach und Laupheim eine gute Ausgangsposition geschaffen hat. Allerdings muss aus den beiden letzten Spielen mindestens ein Sieg her, um ein Wort im Aufstiegskampf mitspielen zu können.

Unglücklich agierten beide Jugendmannschaften, die am vergangenen Samstag im Einsatz waren. Die Jugend 1 verlor hauchdünn gegen Biberach mit 4:6, die Jugend U14 mussten sich in einem dramatischen und emotionalen Spiel gegen Rot an der Rot mit 3:7 geschlagen geben. Damit steht die Jugend U14 nach dem letzten Vorrundenspiel auf Platz 2 der Tabelle, eine tolle Leistung unserer sehr jungen Mannschaft.

Die Spiele am kommenden Samstag:

10:00 Uhr Jugend I - SV Steinhausen-Rottum

10:00 Uhr Jugend II - SV Sulmetingen

14:00 Uhr TTC Tailfingen-Margrethausen - Herren II

19:00 Uhr Herren IV - ASV Otterswang

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Abteilung Turnen

Hallenbelegung

An folgenden Terminen kann in der **Turn- und Festhalle** aufgrund von Veranstaltungen leider **kein** Training stattfinden:

Montag, 5. Dezember

Montag, 12. Dezember

Donnerstag, 15. Dezember (TosoX findet im MV-Saal statt)

Donnerstag, 22. Dezember (TosoX findet im MV-Saal statt)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Kreishaushalt eingebracht

Landrat Mario Glaser hat am 9. November den Entwurf des Haushaltes des Landkreises für das Jahr 2023 dem Kreistag in einer ersten Lesung vorgelegt.

Der Kreishaushalt hat ein Volumen von 293 Millionen Euro. Davon belaufen sich die Aufwendungen im Sozialbereich auf rund 175 Millionen Euro. Einmal mehr wird der Haushalt ohne Kredite finanziert. Der Landkreis bleibt damit schuldenfrei. „Mit 24 Prozentpunkten planen wir weiterhin mit einer unveränderten und damit niedrigsten Kreisumlage des Landes. Wir sind einer der wenigen Kreise, die nicht erhöhen müssen“, betont Landrat Mario Glaser und sagt weiter: „Wir profitieren von den guten Ergebnissen der vergangenen Jahre. Das sehe ich als klares Signal an unsere Städte und Gemeinden, dass wir als kommunale Familie die Kommunen entlasten wollen in einem herausfordernden Jahr 2023.“ Dabei hob Landrat Mario Glaser besonders die geplanten Investitionen von rund 22 Millionen Euro im kommenden Jahr hervor. Davon will der Kreis 6,2 Millionen Euro in die Bildungsinfrastruktur investieren. Dazu sollen für verkehrliche Infrastruktur und Mobilität rund 8,9 Millionen Euro investiert werden.

Der Haushalt wird nun in den nächsten Wochen in den einzelnen Ausschüssen des Kreistags öffentlich vorberaten. Die Verabschiedung des Haushalts durch den Kreistag ist für den 14. Dezember 2022 geplant.

Trotzdem haben wir die Kosten und Risiken im Blick. Stichwort: Inflation, Rezession, noch ausstehende Finanzierungszusagen von Land und Bund und vieles mehr.

Wichtigste Kennzahlen des Kreishaushalts 2023:

Gesamtergebnishaushalt:

Erträge:	292.569.773 Euro
Aufwendungen:	292.069.773 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	500.000 Euro

Kreisumlagehebesatz:	24,00 %
Kreisumlageaufkommen:	87.767.640 Euro
Aufwendungen für Soziales:	182.107.544 Euro

Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash flow):	8.321.432 Euro
Kreditermächtigung:	0 Euro

Schuldenstand Ende 2023:

0 Euro

Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:

Erfolgsplan:	6.654.500 Euro
Liquiditätsplan:	1.057.100 Euro

Abfallwirtschaftsbetrieb:

Erfolgsplan:	18.022.120 Euro
Liquiditätsplan:	-3.034.226 Euro

Investitionen:

Kernhaushalt:	21.628.700 Euro
davon für Bildungsinfrastruktur:	6.189.400 Euro
für verkehrliche Infrastruktur:	8.890.000 Euro

Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:	50.000 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb:	257.500 Euro
gesamt:	21.936.200 Euro

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Filmabend am Aktionstag TERRE DES FEMMES im Traumpalast Biberach

Anlässlich des Aktionstags „TERRE DES FEMMES“ findet am Freitag, 25. November, ein Filmabend im Biberacher Kino Traumpalast statt. Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, zeigt dort in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechtergerecht den Film „Was tun“.



Diese Frage stellte sich der Schauspieler und Regisseur Michael Kranz, als er in einem Interview die Frage eines 15-jährigen Mädchens, das als Prostituierte in Bangladesch lebt und arbeitet, hört: „Gibt es keinen anderen Weg für uns Frauen als den des Leidens?“. Wegsehen oder zur Tagesordnung übergehen waren für Michael Kranz keine Option. Deshalb macht er sich auf den Weg nach Bangladesch, um das Mädchen zu finden. Dazu muss er in das Milieu der Zwangsprostitution eintauchen. Tatsächlich findet er sie. Das Mädchen befreien und retten oder gar den Kreislauf der Prostitution und Gewalt durchbrechen kann Kranz zwar mit seiner Aktion nicht, aber „Was tun“, zeigt, dass, etwas Gutes zu tun, dennoch wichtig und kraftvoll sein kann.

Mit seiner eindrücklichen Dokumentation aus dem Jahr 2020 lässt Kranz es nicht bewenden: Die Begegnungen in Bangladesch werden zu einer Herzenssache für ihn. Nach den Dreharbeiten will er nun ein dringend benötigtes Heim für Straßenjungen angehen. Der gebürtige Ravensburger Kranz, der in der Kindheit mit seinen Eltern einige Zeit in Bad Schussenried lebte, erhielt für seinen Film „Was tun“ den Publikumspreis beim SWR Doku Festival 2021. Die Gleichstellungsbeauftragte und die Biberacher Agenda Geschlechterrecht möchten am internationalen Aktionstag „TERRE DES FEMMES“, der für Frauenrechte und Mädchenschutz weltweit steht, von Prostitution und Sexarbeit betroffenen Mädchen und Frauen eine Stimme geben. „Natürlich wissen wir, dass auch in Deutschland Mädchen und Frauen in der Prostitution arbeiten oder dazu gezwungen werden. Umso wichtiger sind die Präventions- und Aufklärungsarbeit sowie einschlägige Beratungsstellen wie zum Beispiel „Sisters e.V., die Hilfe und Unterstützung für die Betroffenen leisten und Wege aus der Prostitution aufzeigen“, so die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold.

Als Zeichen der Solidarität und Symbol für ein gleichberechtigtes, freies, selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben für alle Frauen und Mädchen weltweit wehen an diesem Aktionstag in Biberach die Aktionsfahnen.

Der Filmabend beginnt um 18 Uhr. Es wird der reguläre Eintrittspreis des Kinos Traumpalast erhoben. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Mitgliedern der Biberacher Agenda Geschlechtergerecht im Foyer des Kinos.

40
JAHRE

TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei

Am 25. November findet
weltweit der Aktionstag
„Terre des Femmes“ statt.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Ackerbauforum zum Thema „Biostimulanzien – (K)Ein Baustein für zukünftige Herausforderungen im Pflanzenbau?“

Biostimulanzien werden momentan in Fachkreisen stark diskutiert und von vielen als Lösung für verschiedene Probleme im Pflanzenbau angesehen. Dabei ist der Begriff oft schwer zu fassen, und die angebotenen Produkte können im bisherigen Werkzeugkasten des Pflanzenbauers oftmals nur unzureichend eingeordnet werden. Deshalb findet das diesjährige Ackerbauforum des Landwirtschaftsamts Biberach unter dem Titel „Biostimulanzien – (K)Ein Baustein für zukünftige Herausforderungen im Pflanzenbau?“ statt. Die Veranstaltung vermittelt die rechtlichen Rahmenbedingungen und Eigenschaften der verschiedenen Ausgangsstoffe von Biostimulanzien. Als Gastreferent wird Stephan Weigand von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Versuchsergebnisse zum Thema präsentieren und seine Einschätzung darlegen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 29. November, von 13.30 bis circa 16 Uhr als Onlineveranstaltung statt und wird als zweistündige Sachkundefortbildung anerkannt.

Eine Anmeldung über die Homepage www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter Veranstaltungen ist bis spätestens Montag, 28. November, erforderlich.

Der Kreisfeuerlöschverband informiert:

Verwaltungsrat des Kreisfeuerlöschverbands Biberach tagt am Mittwoch, 23. November 2022

Am Mittwoch, 23. November 2022, 16.15 Uhr, trifft sich der Verwaltungsrat des Kreisfeuerlöschverbands Biberach zur nächsten Sit-

zung. Die Sitzung findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach, statt. Folgende Tagesordnungspunkte werden in der Sitzung des Verwaltungsrats behandelt: Wahl des Verbandsvorsitzenden (Antrag an die Verbandsversammlung), Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden (Antrag an die Verbandsversammlung), Feststellung des Jahresabschlusses 2021 (Antrag an die Verbandsversammlung), Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (Antrag an die Verbandsversammlung), Aufhebung der Satzung über die Entschädigung nach § 16 Feuerwehrgesetz (Antrag an die Verbandsversammlung), Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs 20 (LF-20) für die Stützpunktfeuerwehr Biberach – Vergabe, Beschaffung eines Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) für die Stützpunktfeuerwehr Bad Schussenried – Vergabevollmacht, Umsatzsteuer - § 2b UStG, Entfristung Stelle Digitalfunk, Spenden und Zuwendungen – Überlassung einer mobilen Brandübungsanlage; Genehmigung, Anfragen und Verschiedenes.

Kreis- und Stadtjugendring feiern Doppel-Jubiläum

Ehemalige Delegierte sind zu Jubiläumsabend eingeladen

Der Kreisjugendring Biberach e.V. feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum, der Stadtjugendring Biberach e.V. sein 70-jähriges. Beide Vereine können auf eine lange Geschichte und viele Veranstaltungen zurückblicken. Wie zum Beispiel einen ersten Jugendaustausch mit dem ehemaligen Kriegsgegner England im Jahre 1958 (s.Bild). Der ehemalige Vorsitzende Walter Zizmann (im Vordergrund links) reiste mit einer Gruppe Jugendlicher nach Wales-England, um einen Austausch und Freundschaften zwischen den Ländern zu ermöglichen.

Erkennen Sie sich oder jemanden Bekanntes auf dem Bild? Oder haben Sie noch alte Unterlagen und Bilder von früheren Aktivitäten der beiden Ringe? Dann melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings. Anlässlich der beiden Jubiläen findet am Freitag, 2. Dezember ab 18 Uhr im Jugendhaus Biberach ein Jubiläumsabend statt. Dazu sind alle ehemaligen Delegierten der beiden Jugendringe herzlich eingeladen. Da den Ringen nicht alle Unterlagen bis in die Anfangszeiten vorliegen, können sich Ehemalige in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach zum Jubiläumsabend anmelden, siehe Infobox.

Der Abend wird mit Grußworten von den Vorsitzenden der Jugendringe, Landrat Mario Glaser und Oberbürgermeister Norbert Zeidler eröffnet werden. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Häppchen und Getränken in Austausch zu treten und die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. Auch sind alle Ehemaligen aufgerufen, zum Jubiläum alte Unterlagen und Bilder für eine kleine Dokumentation zur Verfügung zu stellen.

Infobox: Ehemalige von Stadt- und Kreisjugendring bitte melden beim Kreisjugendring unter 07351 3470746 oder info@kjr-biberach.de



Jugendreise des Kreisjugendrings 1958 nach Wales - England.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. informiert

Im Rahmen unserer Winterarbeit dürfen wir alle Bäuerinnen und Bauern zu einer Informationsveranstaltung für den Kreis Biberach herzlich einladen.



Informationsveranstaltung für den Kreis Biberach am Montag, den 21. November 2022, um 20:00 Uhr, im Gasthof Adler „Adlersaal“ nach 88416 Ochsenhausen, Schloßstraße 7

Frau Elisabeth Böhnlein vom Landesbauernverband wird als Hauptreferentin in der Veranstaltung zum Thema:

„Pflanzenschutzmittelreduktion:

aktuelle und geplante Regelungen bei Land, Bund und EU“ referieren und Ihnen auch genügend Zeit für Ihre Fragen geben. Ferner informieren in kurzen Referaten das Kreisveterinäramt, das Landwirtschaftsamt und der Bauernverband über aktuelle Themen, die für jeden Unternehmer von Interesse sind.

Aus gegebenem Anlass und aufgrund des begrenzten Platzes ist eine vorherige Anmeldung bei Ihrer Geschäftsstelle zwingend notwendig.

Ermittlung gegen Pflegedienst

Beamte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts Stuttgart sowie des Polizeipräsidiums Stuttgart haben heute im Beisein von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und Beamten der Staatsanwaltschaft Stuttgart in deren Auftrag mehrere Objekte im süddeutschen Raum sowie in der Slowakei durchsucht.

Die Durchsuchungen stehen im Zusammenhang mit Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart, die sich gegen den Betreiber eines Stuttgarter Pflegeunternehmens sowie den Geschäftsführer einer slowakischen Leiharbeitsfirma richten.

Den Männern wird vorgeworfen, im Zusammenwirken Arbeitnehmer aus dem Ausland als 24-Stunden-Pflegekräfte in den Haushalten der Kunden zu beschäftigen, ohne für die Arbeitnehmer Sozialversicherungsbeiträge abzuführen. Zudem besteht insbesondere der Verdacht der Urkundenfälschung und des Abrechnungsbetruges gegenüber den Kranken- und Pflegekassen, da die Beschuldigten Personen mit gefälschten Berufsurkunden eingesetzt haben sollen.

Insgesamt sollen im Tatzeitraum von 2019 bis 2021 Sozialabgaben für mehr als 130 Arbeitnehmer hinterzogen worden sein. Nach vorläufigen Berechnungen der in die Ermittlungen einbezogenen Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, beläuft sich der Beitragsschaden für die Sozialkassen auf mehr als zwei Millionen Euro.

Im Zuge der Durchsuchungsmaßnahmen konnten mutmaßlich illegal erlangte Vermögenswerte des Pflegeunternehmens arrestiert werden.

Zudem wurden zahlreiche Unterlagen und elektronische Beweismittel sichergestellt, die nun ausgewertet werden müssen. Weiterhin befragten die eingesetzten Beamten im Rahmen der Maßnahme mehrere Beschäftigte des Unternehmens, die als Pflegekräfte bei verschiedenen Privathaushalten eingesetzt waren, als Zeugen. An den Maßnahmen nahmen unter Beteiligung der Staatsanwaltschaft Stuttgart 120 Zollbeamte, 21 Beschäftigte verschiedener Landespolizeibehörden und drei Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg teil. Die Durchsuchungen in der Slowakei wurden von den örtlichen Zoll- und Polizeibehörden unterstützt.

Nachdem bereits im April dieses Jahres umfangreiche Ermittlungen des Zolls gegen einen Stuttgarter Pflegedienstleister durchgeführt wurden, handelt es sich bei den Maßnahmen gegen die beiden Männer bereits um das zweite Großverfahren im Pflegebereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit Stuttgart.

Veranstaltungshinweis

Arzt-Patienten-Forum zum Thema Turbulenzen im Herz - Vorhofflimmern

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Vorhofflimmern? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Biberach in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Vorhofflimmern tritt so häufig auf, dass man von einer Volkskrankheit spricht. Fast zwei Millionen Menschen in Deutschland leiden an dieser Herzrhythmusstörung, die zwar nicht unmittelbar lebensbedrohlich ist, aber schwere Folgeerkrankungen mit sich

bringen kann. Dieser Vortrag im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung wird über die Gefahren des Vorhofflimmerns und die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Freitag, 25.11.2022, 19.30 – 21.30 Uhr Veranstaltungsort: VHS Biberach - Raum 25 Schulstr. 8, 88400 Biberach Eintritt: Frei - Anmeldung unter Tel. 07351-51338, vhs@biberach-riss.de oder unter www.vhs-biberach.de Der Referent ist Dr. med. Thomas Brummer, Chefarzt der Kardiologie, Sana Klinik Biberach Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 22.000 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen informiert Workshop:

Das Handy - ein Alleskönner?

In diesem Workshop werden wir die Grundfunktionen des Handys erkunden. Welche Apps sind sinnvoll und was sind App-Berechtigungen? Whatsapp wird hauptsächlich als Kommunikationsmedium genutzt, doch nutzen wir alle Funktionen? Welche Alternativen gibt es? Zum Thema Social Media wird Instagram vorgestellt. Die TeilnehmerInnen bringen ihr eigenes Smartphone mit, welches mit oder ohne WLAN ins Internet kommt.

Termin: Dienstag, 22. November 2022 von 14 bis 16 Uhr

Ort: Landratsamt Biberach, Seminarraum

Referentin: Inge Veil-Köberle, Medienreferentin

Veranstalter: LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen, Anmeldungen bis 20. November 2022 bei Doris Härle Tel.07352 51939 oder Handy 0152 54112505

„Alles anders. Für uns alle. Und jetzt?... wenn Familien trauern... - würdebewahrende Perspektiven in belastenden Zeiten“

Biberach. Die Familien-Bildungsstätte Biberach bietet ab 24. November, Donnerstag, 19 – 21.30 Uhr für Familien mit Trauererlebnissen eine Austauschgruppe an mit Birgit Schmogro, Pfarrerin, sowie Marlies Hinderhofer, Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin und Supervisorin im Gemeindehaus der Friedenskirche Biberach, Krummer Weg 1. Die Gruppe trifft sich über die Familien-Bildungsstätte im Rahmen von „STÄRKE PLUS“ einmal im Monat zum Austausch. Verlust und Trauer – das sind sehr persönliche und individuelle Erlebnisse und Erfahrungen, die einen Menschen verunsichern und an seine Grenzen führen. Sie werfen einen auf sich selbst zurück und stellen das eigene Leben und seinen Sinn in Frage. In diesen herausfordernden Zeiten, in denen der Kontakt und die Nähe zu anderen Menschen komplizierter geworden sind, brauchen viele umso mehr Ideen und Inspirationen, um aufzutanken und Kraft zu schöpfen.

Oft genug belasten sie auch das Zusammenleben in Partnerschaft und Freundschaft, Familie und Beruf sowie im weiteren Lebensumfeld. Gemeinsam wird in der Gruppe nach würdebewahrenden Perspektiven in diesen belastenden Zeiten gesucht. In der Gemeinschaft mit anderen Betroffenen und unter therapeutischer und seelsorgerlicher Begleitung kann im geschützten Rahmen die je eigene Trauer in aller Freiheit zum Ausdruck gebracht und eine neue Herangehensweise ausprobiert werden.

Das nächste Treffen finden am Freitag, 16. Dezember 2022, jeweils 19 – 21.30 Uhr statt.

Anmeldung erforderlich im fbs-Büro unter Tel. 073 51 / 7 56 88 oder per mail info@fbs-biberach.de oder direkt bei Pfarrerin Birgit Schmogro, Tel. 07351 – 9403.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fbs-biberach.de



Selbst herausfinden: Ist das eigene Haus fit für eine Wärmepumpe?

EE-fit-Test zeigt, ob bestehende Wohngebäude sich auch ohne Sanierung für eine Wärmepumpe eignen

Tipp von Zukunft Altbau

Wärmepumpen sind für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine klimafreundliche Alternative zur Öl- und Gasheizung. Um effizient und kostensparend heizen zu können, benötigen sie jedoch eine niedrige Vorlauftemperatur. Ob das eigene Haus mit einem solchen Temperaturniveau ausreichend warm werden würde, lässt sich mit einem Test selbst herausfinden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der vergleichsweise einfache Test funktioniert so: An einem sehr kalten Tag in einer Frostperiode stellt man die Vorlauftemperatur des Heizkessels auf 50 bis 55 Grad ein und dreht dann die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius. Werden alle Räume anschließend ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Wenn nicht, muss energetisch saniert werden.

Wärmepumpen nutzen die Umgebungsluft, das Grundwasser oder das Erdreich als Wärmequelle. Mit Strom heben die Geräte die Umweltenergie auf ein höheres Temperaturniveau und liefern so Wärme für Heizung und Warmwasser. Damit stromsparend geheizt werden kann, sollte der Temperaturunterschied zwischen der Umweltenergiequelle und dem Heizsystem möglichst gering sein. Die maximale Vorlauftemperatur der Heizung sollte daher nicht über 55 Grad Celsius liegen, besser darunter.

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, die das Wasser hat, wenn es den Heizkessel verlässt und zu den Heizkörpern gepumpt wird. In alten, ungedämmten Gebäuden mit kleinen Heizkörpern und fossilen Heizkesseln sind im Winter je nach Gebäudestandard oft 70 Grad Celsius Vorlauftemperatur üblich. Energetisch sanierte und neue Häuser brauchen deutlich weniger, da bei geringeren Energieverlusten weniger Heizleistung im Raum zur selben Raumtemperatur führt. Deshalb reicht in gut gedämmten Häusern und Häusern mit Fußbodenheizung auch an kalten Wintertagen eine Vorlauftemperatur von unter 50 Grad Celsius aus, um die Wohnräume auf 20 Grad zu erwärmen.

Test ist in vielen Einfamilienhäusern durchführbar

Ob das eigene Gebäude 70, 60 oder nur 50 Grad Vorlauftemperatur benötigt, ist daher entscheidend, wenn es um den Einsatz einer Wärmepumpe geht. Mit Hilfe eines kleinen Experiments kann man dies herausfinden. Der EE-fit-Test ist in vielen Einfamilienhäusern durchführbar. In Mehrfamilienhäusern sollte man diesen Test nur abgestimmt mit allen Bewohnerinnen durchführen.

So gehen Eigentümerinnen und Eigentümer konkret vor: Zuerst muss die Außentemperatur deutlich unter null Grad liegen. Gut ist eine Frostperiode von mehreren Tagen. Auf ein Display am Heizkessel oder einer Temperaturanzeige am Vorlaufrohr wird die Vorlauftemperatur angezeigt. Am Displaymenü oder per Drehknopf kann man die Temperatur auf die gewünschten 50 bis 55 Grad absenken. Ist dies aufgrund des Reglertyps nicht möglich, sollte man sich an eine Fachperson wenden, zum Beispiel den Heizungsbauer. Sie kennt auch andere Wege, die Vorlauftemperatur abzusenken, etwa über die Heizkennlinie.

Nach der Absenkung die Thermostate auf drei stellen

Anschließend müssen alle Thermostate an den Heizkörpern auf die Zieltemperatur 20 Grad aufgedreht werden. Das entspricht der Stufe drei. Ist es nach einigen Stunden entsprechend warm, ist das Haus für eine Wärmepumpe geeignet. Bleibt es dagegen in den eigenen vier Wänden zu kalt, herrscht Optimierungs- und meist auch Sanierungsbedarf. Neben kleineren Anpassungen führt dann oft kein Weg an energetischen Maßnahmen – zumindest einzelner schlecht gedämmter Bauteile – des Gebäudes vorbei. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer ener-

getischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Betreuungsverein Biberach e.V. lädt ein

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer am **Dienstag, 29. November um 19 Uhr** zu einem gemeinsamen Jahresabschluss in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. Bei alkoholfreiem Punsch und Gebäck besteht die Möglichkeit zum Plausch und gegenseitigem Kennenlernen. Bitte melden Sie sich bis 24. November unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 2. Dezember und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldungen können bis zum 21. November berücksichtigt werden.

Die nächste Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet im Frühjahr 2023 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Ausbildereignung – Meister Teil IV

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildungereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2023 teilzunehmen. Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund und Land. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Sonstiges - Umlandgemeinden

Gastfamilien für Schüler aus Asti an zwei Christkindlesmarkt-Wochenenden gesucht

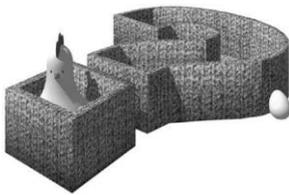
Der Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa) bietet auch in diesem Jahr wieder den Partnerstädten an, in einer gemeinsamen Hütte auf dem Christkindlesmarkt typische Produkte der jeweiligen Städte und Regionen zu präsentieren. Aus mehreren Partnerstädten werden die Partnerschaftsverantwortlichen anreisen, vorrangig an den Wochenenden. Die Gäste kommen alle vorrangig bei StäPa-Mitgliedern unter. Auch aus Asti werden an allen drei Wochenenden des Christkindlesmarktes Gäste anreisen. Erfreulicherweise kommen an allen drei Wochenenden 17-18-jährige Schüler und Schülerinnen mit. Dafür sucht der StäPa für zwei Wochenenden noch Gastgeber! Schön wäre es, wenn sie in der Gastfamilie hiesige Jugendliche kennenlernen würden. Für das erste Wochenende (25.-27. November) werden Gastgeber für zwei Jungs und zwei Mädchen, und für das Wochenende 08.-11. Dezember für fünf Mädchen gesucht.



Wer die jugendlichen Gäste aufnehmen kann, möge sich bitte baldmöglichst bei Karin Grimm im StäPa- Homeoffice melden, per E-Mail info@staepabc.de oder telefonisch 01590 1977 084 (Anrufbeantworter außerhalb der Bürostunden).
Hierfür schon recht herzlichen Dank im Voraus für die Unterstützung!

GESUCHT

© Silvio droigiv/DEIKE



Ein musikalischer Revolutionär

Wer innerhalb einer Stadt mehr als 25 Mal umzieht, ist wohl kein unkomplizierter Typ. Als launenhaft

galt er, rau und pedantisch: Das Hauspersonal hielt es nie lange mit ihm aus, und auch bei den Frauen tat sich unser Gesuchter schwer. 1770 als Sohn eines Tenors geboren, wurde sein früher Instrumentalunterricht streng vom alkoholkranken Vater überwacht. Mit sieben gab das Naturtalent sein erstes Konzert. 1792 zog der Virtuose nach Wien und wurde Schüler Joseph Haydns.

Er erarbeitete sich seinen Erfolg hart, galt als perfektionistisch und gehörte zu den wenigen, die schon zu Lebzeiten von ihrer Kunst leben konnten – der Wiener Adel machte es möglich. Seine Werke erlangten große Popularität: ernst, stimmungsvoll, dramatisch, mit unberechenbaren Wendungen. Er war ein Revolutionär, der die Wiener Klassik hinter sich ließ, um der Romantik den Weg zu ebnen. Heute fehlt keinem namhaften Orchester eine seiner Sinfonien im Standardrepertoire. Die letzte konnte er leider nicht mehr selbst hören. Er wäre sicher stolz gewesen, dass sie 158 Jahre nach ihrer Uraufführung die Speicherkapazität der CD beeinflusste.

Wer ist der Komponist, dessen Name jeder sofort nennen kann, wenn nur vier Noten erklingen?

Lösung: Ludwig van Beethoven, deutscher Komponist. *wahrscheinlich 16. Dezember 1770 Bonn, † 26. März 1827 Wien © 751R20R3 DEIKE/qp

Neues aus der StVO

Parkflächen für Carsharing-Fahrzeuge

www.gib-acht-im-verkehr.de



Bevorzugtes Parken für Carsharing-Fahrzeuge mit Zusatzzeichen

Grafik/Bildquelle: BMVI



Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Wir wünschen frohe
WEIHNACHTEN

75,00 € ★ 20

Größe: 90 x 65 mm

© dvw

Magische Weihnachten
und alles Gute zum Jahreswechsel

69,00 € ★ 23

Größe: 90 x 60 mm

© dvw

10%
Frühbucher-
Rabatt

Fröhliche Weihnachten
und einen tollen Start in das Jahr 2023

113,00 € ★ 22

Größe: 90 x 100 mm

© dvw

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Jetzt schon an Weihnachten denken !

Friedliche Weihnachten
und einen gelungenen Start in das neue Jahr

12

69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

Wir wünschen frohe Weihnachten

13

69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche zum Jahreswechsel

14

141,00 €
Größe: 90 x 125 mm

Frohes Fest
und die besten Wünsche zum Jahreswechsel

15

69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

10%
Frühbucher-
Rabatt

Schöne Festtage
und ein gesundes,
glückliches 2023

16

64,00 €
Größe: 90 x 55 mm

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2023!*

17

135,00 €
Größe: 187 x 60 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

113,00 €

Größe: 90 x 100 mm

7

Fröhliche
Weihnachten
& ein gesundes Jahr
2023

dvw

10%
Frühbucher-
Rabatt

Wir wünschen
friedliche Weihnachten

75,00 €

Größe: 90 x 65 mm

5

Wir wünschen frohe
Festtage und einen
guten Start ins Jahr **2023**

91,00 €

Größe: 90 x 80 mm

19

© dvw

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

GESCHÄFTSANZEIGEN



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0

Mail: info@roehm-gruppe.de

VERANSTALTUNGEN

RIFFELHOFER
ADVENTSZAUBER
MARKT

SA. & SO. 12:00 UHR – 22:00 UHR

WOCHENTAGS AB 17:00 UHR

EINTRITT FREI

25.11. - 04.12.

27.11. CHRISTMAS CAROLS MIT THE JOYFUL KILIANs

25.11. – 04.12. KERZENCIESSEN

02.12. HARFENKLÄNGE MIT SUSANNE & MARTIN DANNER

04.12. NIKOLAUSSINGEN (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

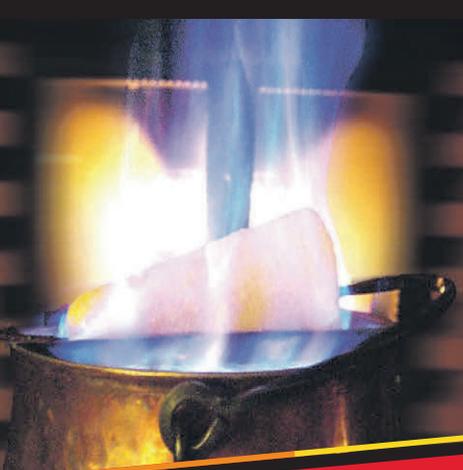
RIFFELHOF, FESSELWEG 19, 88483 BURGRIEDEN
WWW.RIFFELHOF.DE

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog



H O L Z B A U
M O S E R

Ein Abend mit Feuerzangenbowle



Freitag, 18.11.2022 | 18-23 Uhr
ab 18:30 Uhr Filmvorführung: Die Feuerzangenbowle
Holzbau Moser | Im Schachen 2 (beim Flugplatz) | Birkenhard

Zum 6. Male zaubern wir eine stimmungsvolle Atmosphäre mit Holz und Feuer. Genießen sie ein paar unbeschwerte Stunden bei leckerem Essen und Trinken sowie echter Feuerzangenbowle in angenehmer Unterhaltung und zauberhaftem Flair.

Pfeiffer mit drei f? Dampfmaschine? Aber jeder nur einen wenzigen Schlock? Alles klar: Das ist der Filmklassiker mit Heinz Rühmann. Erleben Sie ihn bei uns auf einer Kino-Leinwand an diesem schönen Winterabend wieder. Denken Sie an warme Kleidung da die Feuerzangenbowle nicht nur innen statt findet.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152- 04 66 34 16
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

Herbstaktion für Immobilienverkäufer

- + Wir verkaufen/vermieten Ihre Immobilie schnell und stressfrei. Bewertung inklusive!
- + Super Konditionen für Verkäufer/Vermieter
- + Wir bieten über 21 Jahre Erfahrung,
- + NEU bei uns: Besonderer Service für Senioren
- + Wir vermitteln Ihnen den neuen Mieter.



SUSANNE HOFFMANN
IMMOBILIEN
Immobilienvermittlung mit Herz

Rufen Sie uns an 07356 / 950571
www.susanne-hoffmann-immobilien.de eMail: susanne.hoffmann@immo-biberach.de

Sichern Sie sich jetzt Ihren Reise-Gutschein im Wert bis zu € 1000.--

Machen Sie Schlagzeilen!

ADK GmbH
für Gesundheit
und Soziales

Bewerbertag
Pflege Spezial:
*Akut- und Reha-
Geriatric*

Do 24.11.2022
11.00 – 16.30 Uhr

Therapieraum
der Geriatriischen
Rehabilitationsklinik
Ehingen







Lerne uns am 24.11.2022 telefonisch ...
Telefonnummer
07391 586-55788

... oder vor Ort kennen.
Gespräche und Führungen
mit Leitungen der Pflege;
Vorstellung der Geriatrie
durch den Chefarzt

TELEFON

VOR ORT

www.adk-gmbh.de



Kranken-, Alten- und ambulante Pflege
in der ADK GmbH
für Gesundheit und Soziales